

Eine Information der

Kassenärztlichen Vereinigung
Westfalen-Lippe

und der

Verbände der Krankenkassen
in Westfalen-Lippe

Sichere Behandlung von Wachstumsstörungen bei Kindern

Liebe Patientinnen, liebe Patienten!
Liebe Eltern!

Kann die Hypophyse (Hirnanhangdrüse) keine ausreichende Menge von Wachstumshormonen bilden, kommt es zu einem Mangel. Dadurch kann es bei Kindern zu einer Verzögerung des Wachstums kommen. Die regelmäßige Gabe von Medikamenten mit gentechnologisch hergestelltem Wachstumshormon, genannt Somatropin, gleicht diesen Mangel aus, und eine normale Erwachsenengröße kann erreicht werden.

Von der Struktur her sind Wachstumshormone hoch komplexe Protein(Eiweiß)-Moleküle, die sich nur biologisch mit Hilfe der Gentechnologie herstellen lassen - daher der Name Biologicals. Nach dem Patentablauf können andere Firmen günstigere Produkte anbieten, indem sie die Originalmedikamente quasi kopieren. Diese „Nachahmer-Präparate“ heißen Biosimilars. Ihre Wirksamkeit, Sicherheit und pharmazeutische Qualität werden durch besonders strenge Zulassungsverfahren in der EU gewährleistet.

Wie bei vielen anderen Arzneimitteln gibt es auch bei Somatropin-Präparaten ein breites Angebot von verschiedenen Herstellern. Sie unterscheiden sich vor allem hinsichtlich ihres Preises. Doch die Wirkung dieser Medikamente ist gleich.

Somatropin ermöglicht Ihrem Arzt eine wirksame Behandlung von Wachstumsstörungen. Dafür stehen ihm neben dem teuren Original auch gleichwertige günstigere Alternativen zur Verfügung. Daher empfehlen die Krankenkassen in Westfalen-Lippe und die Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe ihren Ärzten, bei der Behandlung mit Wachstumshormonen vorrangig auf diese Biosimilars zurückzugreifen.

Bitte unterstützen Sie eine mögliche Umstellung.

Vielen Dank für Ihre Mitwirkung!

Die Krankenkassen
in Westfalen-Lippe

Kassenärztliche Vereinigung
Westfalen-Lippe



und

